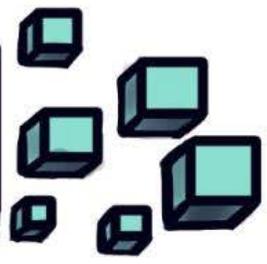




CIO-Erfahrungsaustausch



Die Ergebnisse des CIO-Barometers

Prof. Dr. Ayelt Komus
Hochschule Koblenz



Endlich da!
Der **Index**
für Digitalanwender



Leicht negative Tendenz
der Digitalisierung

Interne Faktoren

- ➔ Stellenwert der IT
- ➔ IT-Fähigkeiten bei Kollegen & Kolleginnen

Märkte

- ➔ Fachkräfte
- ➔ Cloud

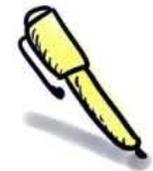
Rahmenbedingungen

- ➔ Security-Bedrohungen
- ➔ Breite Akzeptanz

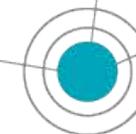
Quervergleich:



The VOCC



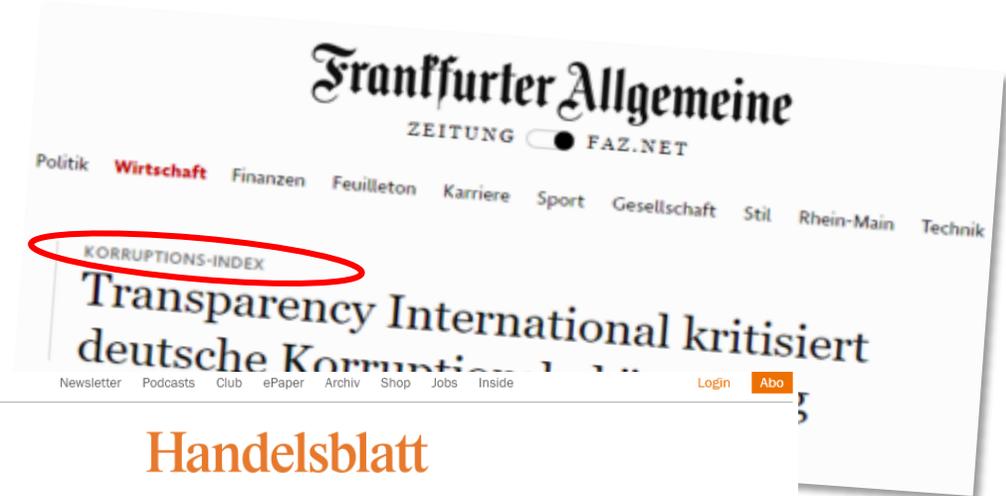
Bria Ackermann



VOICE CIO-Barometer 2022

powered by Hochschule Koblenz und Metrics

Einfache, grundlegende Orientierung durch „Barometer“ und „Indizes“



Einfache, grundlegende Orientierung
durch „Barometer“ und „Indizes“

Wo ist der Index für CIO-Arbeit und Digitalisierung?

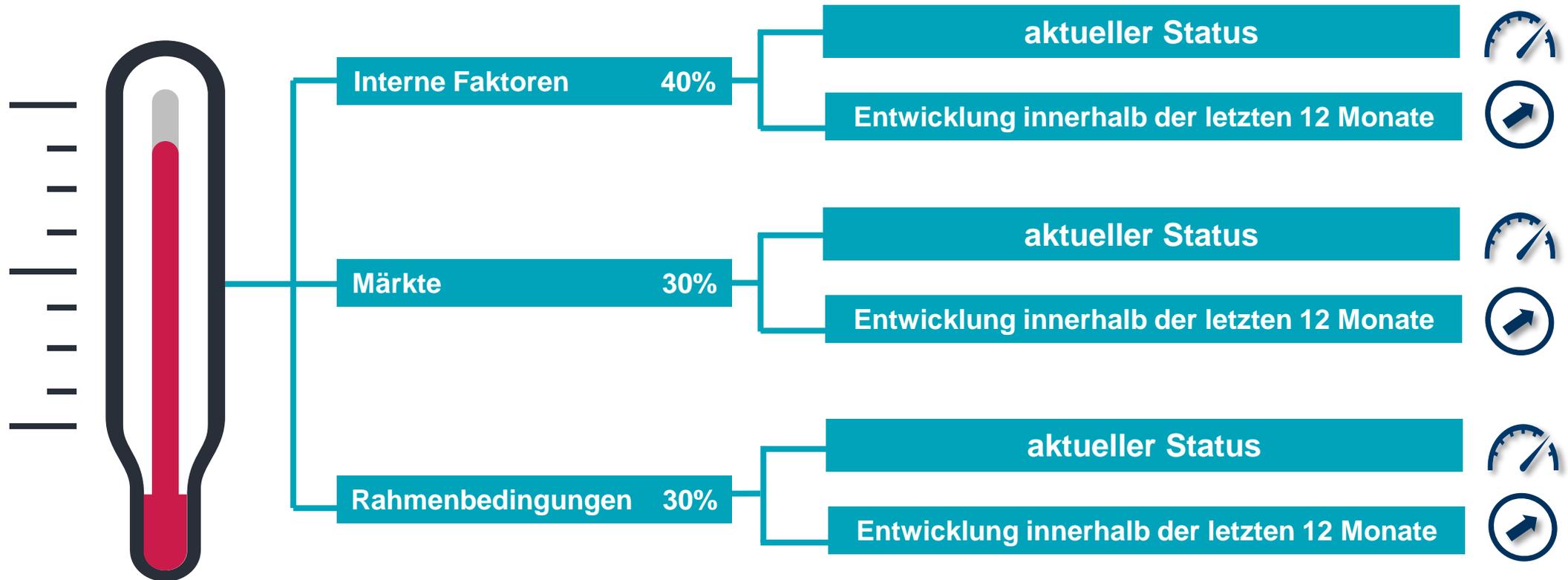
CIO-Barometer – Aussage

Wie unterstützen bzw. erschweren interne, externe Faktoren und Rahmenbedingungen dabei, digitale Chancen zu nutzen und die digitale Transformation voranzutreiben?

- **Hoher Wert** →
(max 200)
Der **aktuelle Status** der internen und externen Faktoren sowie der Rahmenbedingungen **ermöglicht es / unterstützt es optimal**, digitale Chancen zu nutzen und die digitale Transformation voranzutreiben.
- **Neutral: 100**
- **Niedriger Wert** →
(min 0)
Der **aktuelle Status** der internen und externen Faktoren sowie der Rahmenbedingungen **erschwert es / macht es (fast) unmöglich**, digitale Chancen zu nutzen und die digitale Transformation voranzutreiben.

Einführung

Grundstruktur des Barometers



CIO-Barometer 2022 - Ablauf

▪ Erhebung →



06. April 2022 bis 21. Juni 2022

Ein Großteil wurde online durchgeführt, aber teilweise auch persönliche Erhebung insgesamt wurden **26 Fragen** gestellt

▪ Teilnehmer →



200 nach Q-Bereinigung

davon **142 IT-Top-Entscheider** (CIO, IT-Leiter*in, CDO)

▪ Skala →



von **1** (sehr schlecht) bis **10** (sehr gut)

Ergebnis 2022

VOICE CIO-Barometer

Aktueller Status:

Mit **102,81 von 200 möglichen Punkten** ist ein mittelmäßiger Indexwert festzustellen. Der aktuelle Status von internen, Faktoren, Märkten sowie Rahmenbedingungen wird somit insgesamt als akzeptable eingeschätzt. Es gibt aber noch weitreichende Potentiale, um digitale Chancen nutzen und die digitale Transformation vorantreiben zu können.



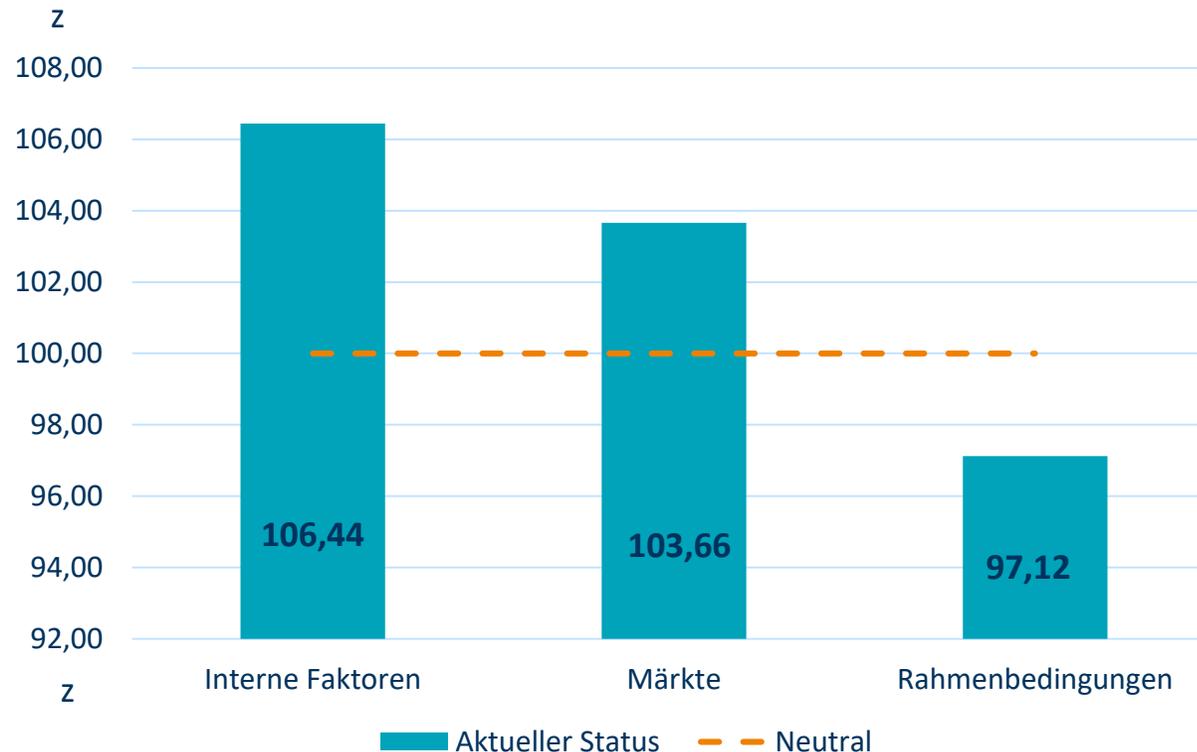
Entwicklung der letzten 12 Monate:

Die IT-Entscheider bewerten die Entwicklung der internen Faktoren, Märkte und Rahmenbedingungen mit **- 0,13 auf einer Skala von - 5 bis + 5 möglichen Punkten**. Der Indexwert der Dynamik zeigt somit eine leicht negative Entwicklung auf.



Studienergebnis

Vergleich der Teilwerte – aktueller Status



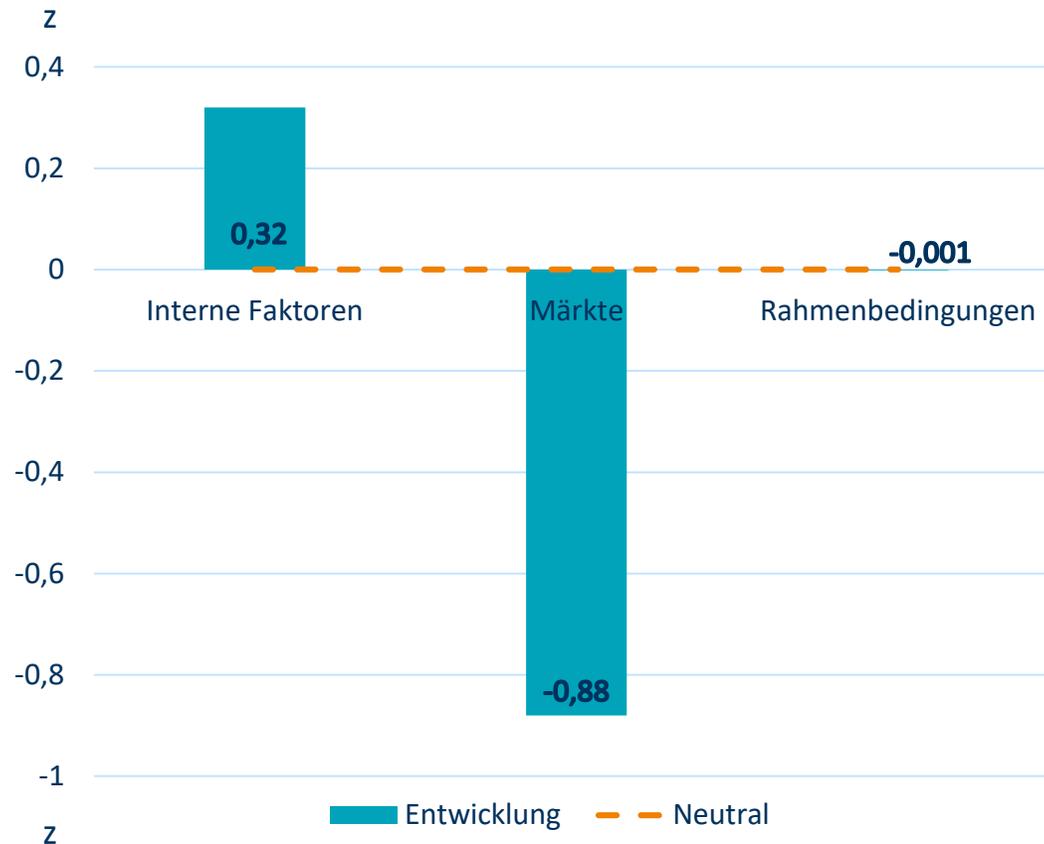
Mit Blick auf die drei Teilbereiche wird deutlich, dass die internen Faktoren mit 106,44 von 200 möglichen Punkten das beste Stimmungsbild abgeben, gefolgt von den Märkten mit 103,66 Punkten. Der Teilbereich der Rahmenbedingungen bildet mit 97,12 Punkten das Schlusslicht.



Hinweis: Zur Verdeutlichung etwaiger Aussagen wurde nur ein Teil der Skala abgebildet.

Studienergebnis

Vergleich der Teilwerte – Entwicklung



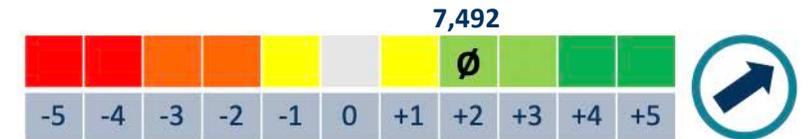
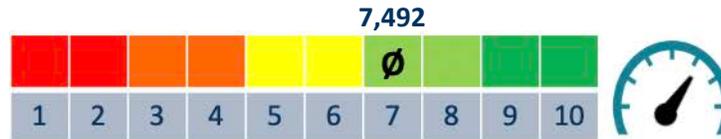
Auf einer Skala von -5 bis +5 bewerteten die IT-Entscheider die Entwicklung der internen Faktoren mit 0,32 Punkten am positivsten. Anders als bei dem aktuellen Status ist das Stimmungsbild der Märkte mit Blick auf die Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate mit -0,88 Punkten am schlechtesten bewertet worden. Die Entwicklung der Rahmenbedingungen wurde mit -0,001 bewertet und befindet sich damit im Mittelfeld.



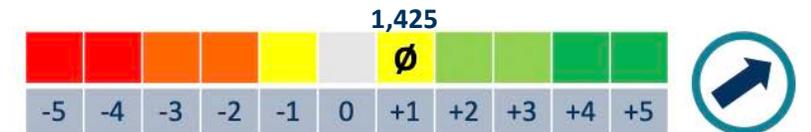
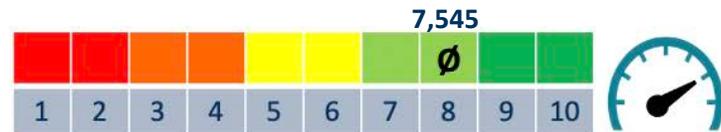
Hinweis: Zur Verdeutlichung etwaiger Aussagen wurde nur ein Teil der Skala abgebildet.

Einzelergebnisse – INTERNE FAKTOREN

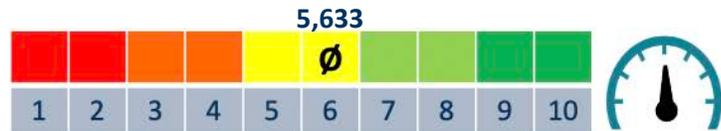
IT-Gesamtausstattung



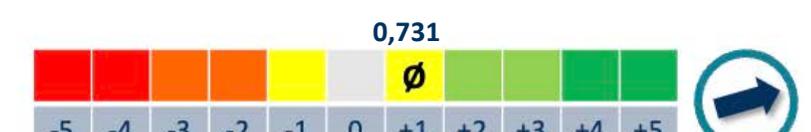
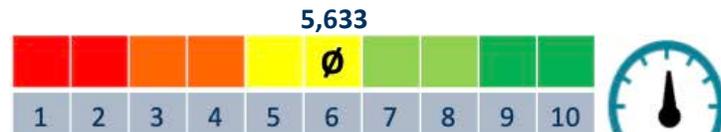
IT-orientierten Fähigkeiten der IT-Mitarbeiter



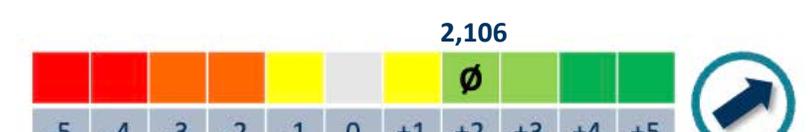
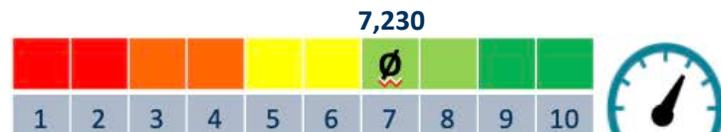
IT-orientierten Fähigkeiten der weiteren Mitarbeiter



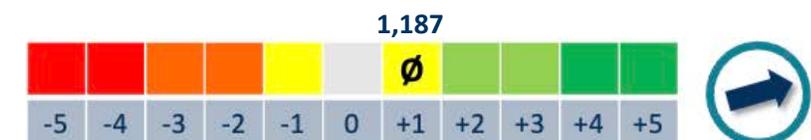
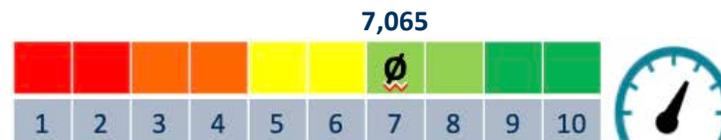
IT-orientierten Fähigkeiten der Führungsebene



Wahrnehmung und Stellenwert der IT

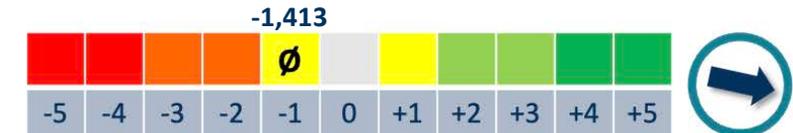
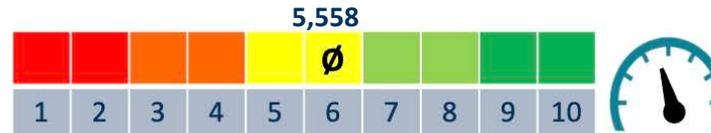


Finanzielle Ressourcen für IT und Digitalisierung

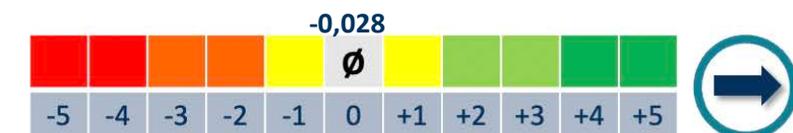
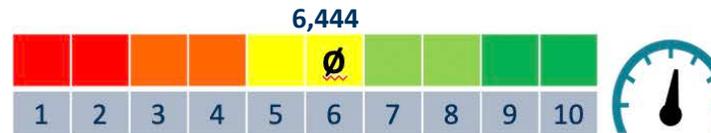


Einzelergebnisse – MÄRKTE

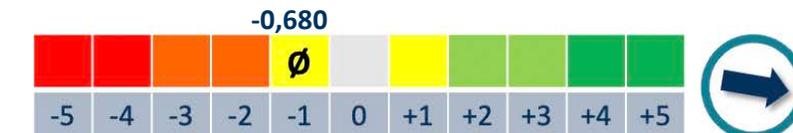
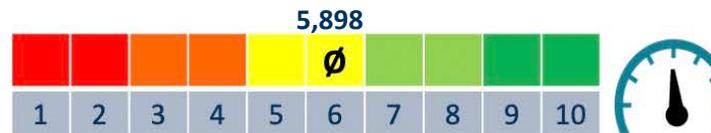
Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau
von **IT-Infrastruktur**



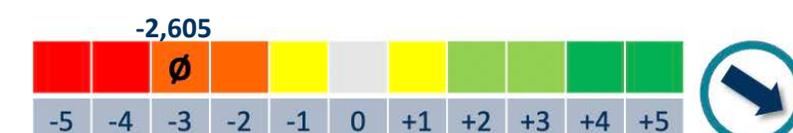
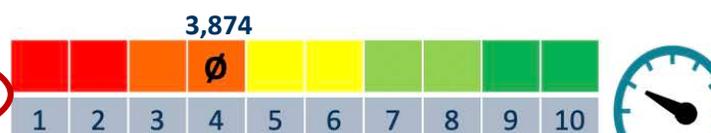
Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau
von **Applikationen**



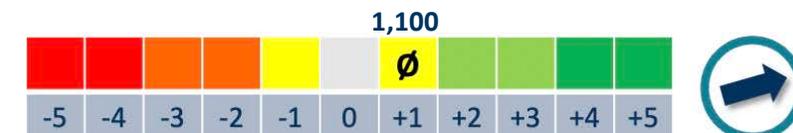
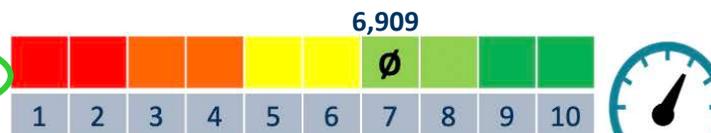
Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau
von **IT-Services**



Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau
von **Fachkräften**

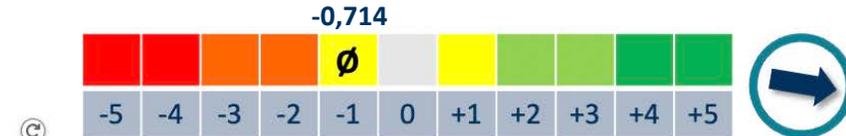
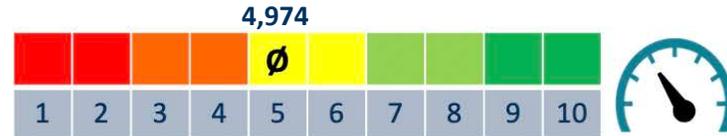


Verfügbarkeit, Qualität, Preisniveau
von **Cloud-Lösungen**

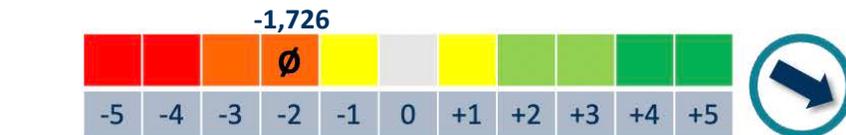
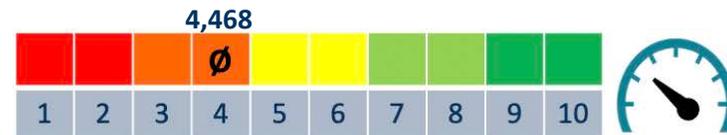


Einzelergebnisse – Rahmenbedingungen

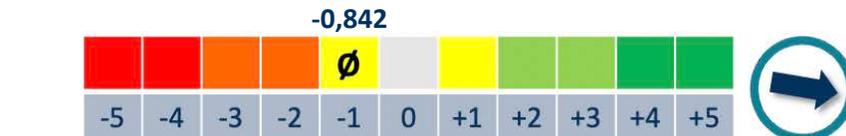
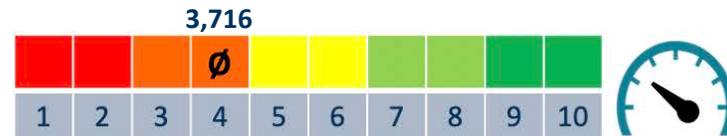
Einfluss des regulatorischen Umfelds auf die tägliche Arbeit



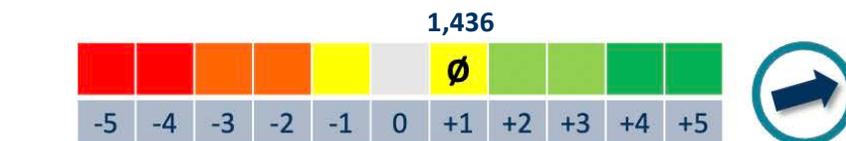
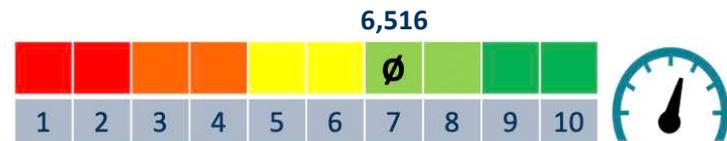
Einfluss von IT-Security-Bedrohungen auf die tägliche Arbeit



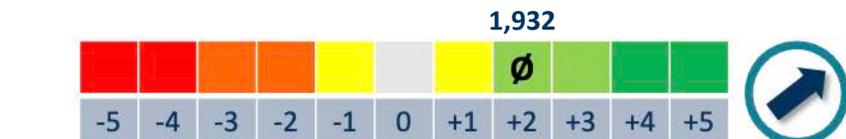
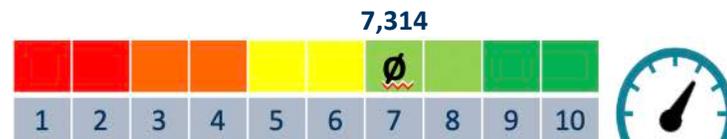
Rahmenbedingungen zur Digitalisierung



Wahrnehmung von IT innerhalb der Gesellschaft



Akzeptanz von Endkunden bzgl. digitaler Lösungen



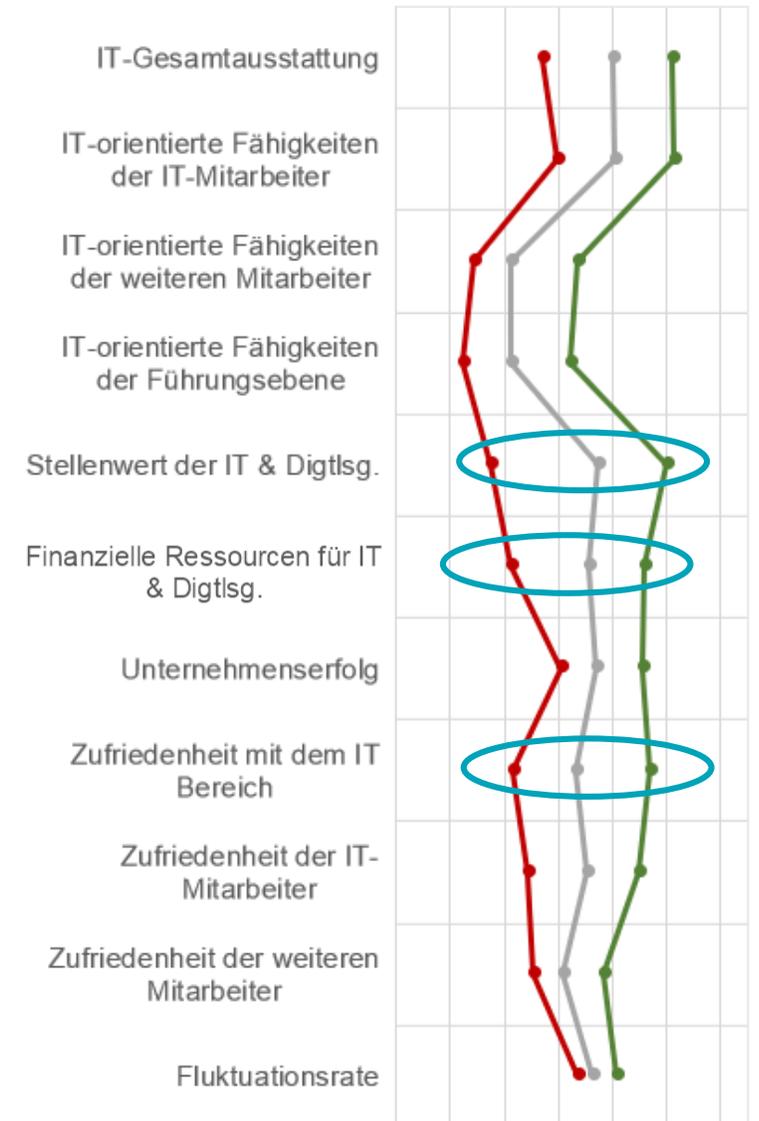
Quervergleich

Gegenüberstellung Reifegrad der Digitalisierung von Prozessen

Unternehmen mit einem hohen Reifegrad der Digitalisierung:

- haben ein hohen Stellenwert der IT und Digitalisierung
- sind zufriedener mit dem IT-Bereich
- haben eine bessere IT-Gesamtausstattung
- haben höhere finanzielle Ressourcen für IT und Digitalisierung
- sind erfolgreicher

➔ Anstrengungen und Investitionen der IT führen zu den gewünschten Erfolgen in der Digitalisierung.



Reifegrad der Digitalisierung von Prozessen hoch: Unternehmen die eine Wertung von 8 – 10 angegeben haben; N: 37
 Reifegrad der Digitalisierung von Prozessen niedrig: Unternehmen die eine Wertung von 1 – 3 angegeben haben; N: 25
 N Gesamt: 184

— Reifegrad der Digitalisierung hoch — Reifegrad der Digitalisierung niedrig
 — Gesamtdurchschnitt

Quervergleich

Gegenüberstellung Unternehmenserfolg

Die erfolgreichsten Unternehmen:

- sind zufriedener mit ihren finanziellen Ressourcen für IT und Digitalisierung
- haben Mitarbeiter mit überdurchschnittlichen IT-Fähigkeiten, insbesondere in der Führungsebene
- haben einen überdurchschnittlichen Reifegrad der Digitalisierung
- haben zufriedener Mitarbeiter

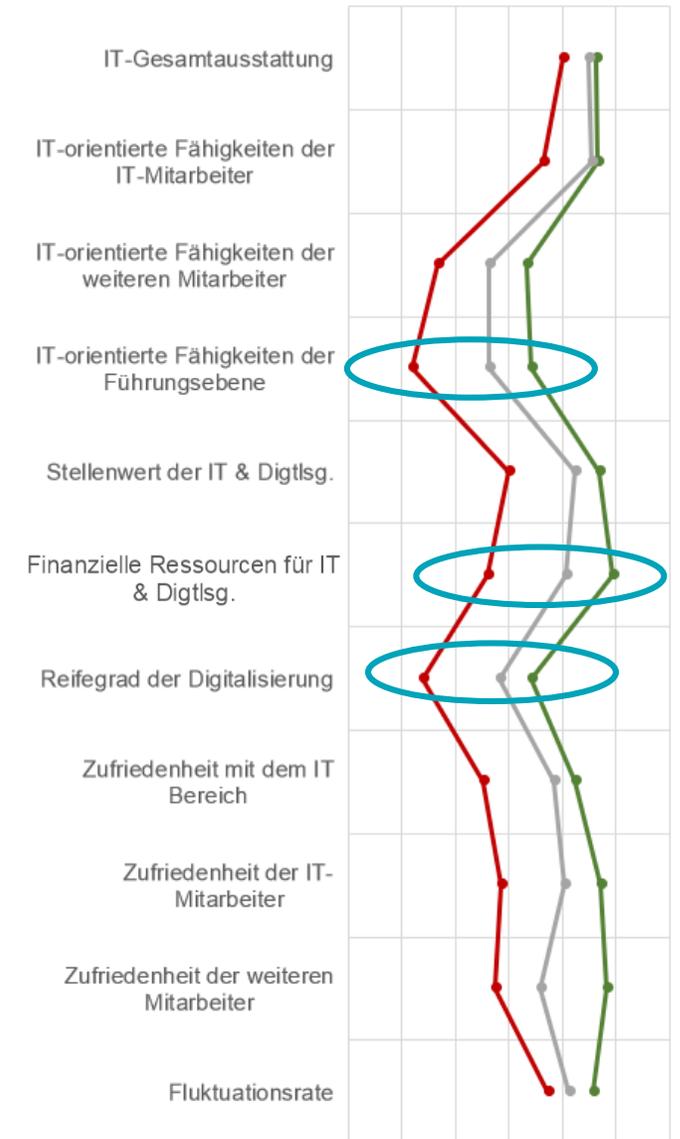
➔ Unternehmen die mehr finanzielle Mittel in IT und Digitalisierung investieren stufen sich als erfolgreicher ein.

➔ IT-orientierte Fähigkeiten der weiteren Mitarbeiter und der Führungsebene korrelieren mit Unternehmenserfolg

➔ Erfolgreiche Unternehmen haben einen höheren Reifegrad der Digitalisierung

Unternehmenserfolg hoch: Unternehmen die eine Wertung des Erfolges von 9 – 10 angegeben haben; N: 32
 Unternehmenserfolg niedrig: Unternehmen die eine Wertung des Erfolges von 1 – 5 angegeben haben; N: 26
 N Gesamt: 183

Negativ 3 4 5 6 7 8 9 Positiv



— Unternehmenserfolg hoch — Unternehmenserfolg niedrig — Gesamtdurchschnitt

Schlüsselergebnisse

Negativ

- Status der Digitalisierung: **Das Glas ist nur halbvoll**
- Nirgends Begeisterung, **höchstens mittlere Zufriedenheitswerte**
- Entwicklung der Digitalisierung: Die **Rahmenbedingungen** haben sich **eher verschlechtert** als verbessert
- Die **Entwicklung der IT-Märkte** (Infrastruktur, Applikationen, IT-Services, Cloud-Services, Mitarbeiter) **der letzten 12 Monate** ist insgesamt **leicht negativ**
- **IT-Security-Threats, Fachkräftemangel, fehlende IT-Kompetenz der Führung, Regularien bremsen die Digitalisierung**

Positiv

- Klarer **Zusammenhang zwischen Erfolg und Digitalisierungsreife**
- **IT-Gesamtausstattung der Unternehmen hat sich verbessert**
- **Akzeptanz** der Digitalisierung in Gesellschaft und Unternehmen **nimmt zu**
- **Verfügbarkeit von Cloud-Services verbessert sich**

In Zusammenarbeit mit Christoph Witte

Und nun?

- **Rahmenbedingungen**

Basis für Diskussion und Positionierung im gesellschaftlichen und politischen Prozess

- **Märkte**

- Bestehende Aktivitäten im Zusammenspiel mit Lieferanten
- Wie lässt sich die Knappheit an IT-Mitarbeitern angehen?
(bspw. Umschulung, andere Rollenverteilungen, neues Zusammenspiel IT- und Fachabteilung / Externe)

- **Interne Faktoren**

- Wie lassen sich die IT- und Digitalisierungs-orientierten Fähigkeiten der Führungskräfte und Non-IT-Mitarbeiter fördern?
- Wie kann der Stellenwert von IT- und Digitalisierung im Unternehmen weiter verbessert werden?
- Wie sehen die Profile, Prozesse, Werte der IT aus, um diese Veränderungen optimal zu stützen?

Let's connect!

XING  **Xing:** www.xing.com/profile/Ayelt_Komus

in  **LinkedIn:** <http://de.linkedin.com/in/komus>

 **Twitter:** @Ayelt Komus



www.komus.de
www.process-and-project.net
www.praxisforum.net